

Akrobatikturnen: Zweimal Bronze und einmal Silber am Geneva International Acro Cup



16.05.15 – Am Auffahrts-Wochenende fand in Genf der Geneva International Acro Cup (GIAC) sowie der dritte FIG World Cup der Serie 2015 statt. An diesem stark besetzten internationalen Akrobatikturnier mit 22 Nationen war auch eine grosse Delegation der Sport Union Schweiz mit dabei. Unsere 27 Akrobaten aus den SUS-Vereinen Akrobatik & Geräteriege Winterthur und NSW Akro + Getu Team konnten sich einige Medaillen und Finalplätze sichern.

Kerstin Gellert und Corinne Mathis (A&G Winterthur) holten sich Silber bei den Senioren Damenpaaren vor **Christina Bundi und Melanie Klein** (NSW), welche sich über Bronze freuen konnten. Die dritte SUS-Medaille ging an **Simon Bächli und Malin Geyer** (NSW) die bei den Junioren gemischten Paare den dritten Rang eroberten. Dario Speidel und Alisha Thaller (A&G Winterthur) mussten sich nach einigem Pech mit Rang vier begnügen.



Weiter konnten viele Finalplätze und sehr schöne Übungen aus SUS-Sicht bejubelt werden. So wuchsen Lara Aeberhard und Naja Geyer (NSW) über sich hinaus und konnten im Finale bei den Jugend Damenpaaren den 7. Platz erobern. Aline Mettler, Lilo Brügel und Mariel Hug (NSW) durften sich im Finale über Platz 5 freuen. Lara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax (NSW) erreichten bei den Senioren Damengruppen nach einer starken Leistung ebenfalls den 5. Final-Platz. Bei den Kleinsten gab es kein Finale, sondern nur eine Kombinierte Übung. Dabei verpassten Laura Gredig, Lisa Stierli und Rhiana Meili (NSW) als beste Schweizer auf Rang 4 das Podest nur knapp.



Nicht ins Finale geschafft, hatten es, trotz einer sehr guten Leistung, Laura Mazzocco, Céline Hug und Leana Gredig (NSW). Sie mussten sich haarscharf mit Rang 9. zufrieden geben im harten und gut besetzten Jugendwettkampf. Ebenfalls nicht im Finale war die Senioren Damengruppe Julia Flükiger, Patrizia Sigg und Aline Brechbühl (NSW). Julia hatte sich kurz vor dem Wettkampf im Training am Fuss verletzt, so war die Vorbereitung erschwert und die drei hatten keine Kombi-Übung, um im Final starten zu können. Die beiden anderen Übungen zeigten sie aber der kurzen Vorbereitungszeit zum Trotz solide.

Der Medaillenspiegel für die SUS hätte noch besser aussehen können, Peppina Zimmermann und Erja Papst (A&G Winterthur) waren nach einer ersten sauberen Balance-Übung auf Silberkurs. Leider verletzte sich Peppina beim Einturnen für die Tempo-Übung am Freitag, so dass sie den Wettkampf abbrechen mussten. Wir wünschen an dieser Stelle Peppina gute und schnelle Besserung.

Die gezeigten Leistungen und Übungen lassen uns voller Vorfreude auf den 20. Juni 2015 hoffen. In gut einem Monat werden diese und weitere Einheiten am [FTSU-Sportfest in Freiburg](#) um die Schweizermeistertitel kämpfen. Ein Vorbeischaun in Wünnewil lohnt sich!

Ian De Schoenmacker / Jörg Stucki

